



**MAINZ 05 HILFT e.V.**

*...wir kümmern uns!*

**Charity Report**

2012





**Engagement ist Herzenssache**

„Wir sind ein Verein mit Herz und Leidenschaft – nicht nur auf den Rängen der Coface Arena und auf dem Rasen in der Bundesliga. Sich engagieren für die, denen es nicht so gut geht, ist Ehrensache bei Mainz 05.“

*Niko Bungert*

<b>6</b>	<b>Vorworte</b>		
<b>12</b>	<b>Der Verein</b>		
<b>14</b>	<b>Die Projekte 2012</b>		
14	Lachen und dabei Gutes tun	36	Klettern und Toben in Essenheim
15	Waschmaschine für Wohnungslose	37	Benefizspiel für den leukämiekranken Mike
16	Pädagogische Spiellandschaft geschaffen	38	Künstlerische Talente in die Tat umsetzen
17	Nachtaktiv für den guten Zweck	39	„Denksport“ in den Ferien
18	Hilfe für ein neues Heim	39	Freizeitgestaltung für Kids in den Ferien
19	Hilfe gegen Depressionen schaffen	40	CDs und Bücher für das Bärenherz
20	Ein schöner Garten für den Kindergarten	41	Raufen ja, aber bitte nach Regeln
21	Ein Fahrrad für Philipp	42	Mehr Power für die „Star Drivers“
22	Spende für „Lebenslauf“	43	Treffpunkt für mehr Miteinander
23	Spendenpate für „Run for Children“	44	Sexuelle Gewalt verhindern
24	Mainz 05 beim „Run for Children“	45	Gemeinsam gegen Multiple Sklerose
25	Mit Fußball gegen Gewalt	46	Kunstseminar zum Thema LEBEN – mit und nach der Diagnose Krebs
26	Musik für unsere Ohren	48	Neues Sportgerät für die Windmühlenschule
27	„Kinderseelen“ heilt Kinderseelen	49	Spende im Kampf gegen HIV
28	Tag des Sports	50	Initiative „Tapfere Kinder“
29	Der „Blaue Elefant“ wird rank und schlank	50	Lotto-Stiftung für die Kinderschutzdienste
30	Mehr Bewegung für mehr Kindergesundheit	51	„Weihnachtswunschbaum“ für benachteiligte Kinder
31	Sommerferien sinnvoll nutzen	52	Ein Zeichen gegen Altersarmut setzen
32	Spiellandschaft gegen Krankheitssorgen	53	Singen für mehr Akzeptanz und Respekt
33	Junge Völkerverständigung	54	Herz gezeigt, Türen geöffnet – Spiel der Herzen 2012
34	Rollikids in London	<b>60</b>	<b>Die Partner</b>
35	„Champion der Diakonie“	<b>64</b>	<b>Kurz &amp; gut</b>



„Mainz 05 hilft e. V. ist für uns keine Erfüllung unserer sozialen Pflichten, sondern eine Herzensangelegenheit.“

*Harald Strutz, Präsident 1. FSV Mainz 05*

## Harald Strutz

*Vorsitzender von Mainz 05 hilft e. V.*

### Zurückgeben an die Region

Bei seiner Gründung im Sommer 2010 hat sich Mainz 05 hilft e. V. zur Aufgabe gemacht, in Not geratene Menschen in und um unsere schöne Stadt Mainz in sozialer Hinsicht zu unterstützen sowie Bedürftigen aus unserer Mitte unkompliziert und in den Fällen, in denen die Politik und staatliche Institutionen nicht oder nicht schnell genug reagieren, schnell Hilfe zu leisten. Unbürokratisch und nah, das ist Mainz 05 hilft e. V.

Auch im dritten Jahr seit der Vereinsgründung haben uns viele Anfragen erreicht, die durch unser Team sorgfältig überprüft werden. Im Jahr 2012 hat es Mainz 05 hilft e. V. in rund 50 Fällen geschafft, Menschen in Situationen kleiner und größerer Nöte zu unterstützen. Insgesamt mehr als 166.000 Euro der von Mainz 05 hilft e. V. gesammelten Spenden wurden an Menschen und Institutionen aus der Region zurückgegeben.

Ob ein Tor für den Fußballplatz, ein Kletterhäuschen für die Kindertagesstätte, eine Waschmaschine für die Wohnungslosenhilfe, Hilfe für eine Familie zum Neustart nach einem Hausbrand, ein behindertengerechtes Fahrrad, Weihnachtsgeschenke für von Altersarmut Betroffene oder Spielzeuge für die letzten Wochen im Leben schwerstkranker Kinder – die Empfänger der Spenden von Mainz 05 hilft e. V. decken vom Säugling bis zu den Senioren das komplette Altersspektrum ab.

Mainz 05 ist nicht nur ein Fußball-Bundesligist, sondern auch ein sehr wichtiger Faktor in der Gesellschaft dieser Stadt geworden und als solcher anerkannt. Für uns ist es daher wichtig und selbstverständlich, mit unserer Popularität und gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen und Fördermitgliedern den Bürgern unserer Region etwas zurückgeben zu können, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Und das tun wir gerne – ich kann nur immer wieder betonen, dass unser Engagement bei Mainz 05 hilft e. V. für uns nicht nur eine Pflicht, sondern ein besonderes Anliegen ist.

Danke, dass Sie Mainz 05 hilft e. V. dabei unterstützen!

Herzlichst, Ihr



Harald Strutz



# MAINZ 05 HILFT e.V.

*wir kümmern uns!*

RMEDICA

Allge  
Un

PROCON

Behringer  
gelheim

LOTTO

print und medien

AIN

*wir*

RMEDICA

Behringer  
gelheim

„Wie nahe der Profi-Sport, wo es oft um viel Geld geht, auch den bedrängten Menschen und den Armen ist, sieht man in den vielfältigen Hilfen von Mainz 05!“

*Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz*

## Der Bischof von Mainz

*Schirmherr von Mainz 05 hilft e. V.*

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde von Mainz 05!

Inzwischen sind zweieinhalb Jahre seit der Gründung des Vereins „Mainz 05 hilft e. V. ...wir kümmern uns!“ vergangen. In der Öffentlichkeit wird der Verein erfreulich stark wahrgenommen, was sich vor allem in der ständig wachsenden Zahl an Anfragen und Anträgen niederschlägt.

In diesem Jahr möchte ich einen besonderen Dank an das „Funktionsteam“ richten, denn ohne das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Frauen und Männer, die sich dem Fußballverein Mainz 05 verbunden fühlen, mindestens genauso aber dem Anliegen, sich um Menschen zu kümmern, deren Alltag nicht leicht ist, wären viele Aktionen und Initiativen nicht möglich gewesen. Viel Leidenschaft, Herzblut und Energie ist denen zugutegekommen, die der diesjährige Report auflistet.

Es wird – teilweise wohl auch zu recht – geklagt, der Sport unterliege immer stärker einer Kommerzialisierung. Hier aber sehen wir, dass Sport und Ehrenamt nach wie vor Hand in Hand gehen, dass Sport Menschen enger zusammenbringt, und das nicht nur für die Dauer eines Spiels oder Trainings.

Allen Förderern, Freunden und Fußballfans gilt mein Gruß

Ihr



Karl Kardinal Lehmann





„Mainz 05 hilft e. V. ist für alle unverschuldet  
in Not Geratenen da – egal, welchem Alter oder welchem  
sozialen Status sie angehören.“

*Dag Heydecker, Geschäftsführung 1. FSV Mainz 05*

## Dag Heydecker

*Geschäftsführer von Mainz 05 hilft e. V.*

Ein breites Spektrum an Spendenempfängern

Wer einen Blick auf die Ränge der Coface Arena wirft, der wird sehen, dass unser Mainzer Stadion ein Ort ist, der Generationen zusammenbringt. Ob die kleinen Fans im ENTEGA-Familienblock oder Senioren, die ihre 05er schon seit Jahrzehnten verfolgen, ob die Mainzer Fußballjugend, die ihren Idolen die Daumen hält, oder unsere gehandicapten Fans auf den Rolli-Plätzen oder denen mit Blindenkommentarfunktion – sie alle verbindet an den Spieltagen ihre Leidenschaft für den Fußball und für ihren FSV.

So vielschichtig unsere Fans sind, so vielschichtig ist auch das soziale Engagement von Mainz 05 hilft e. V., dem karitativen Verein der 05er. Seit seiner Gründung im Sommer 2010 hat er es sich zur Aufgabe gemacht, Notsituationen zu lindern und Hilfebedürftigen aus der Region da Hilfe zu geben, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Und Nöte gibt es in allen Altersschichten.

Die Hilfeempfangenden deckten dabei ein riesengroßes Spektrum ab. Mit unseren Spenden konnten wir von Mainz 05 hilft e. V. schwer erkrankten oder traumatisierten Kindern, an Demenz leidenden oder von Altersarmut betroffenen Senioren, Wohnungslosen oder körperlich Gehandicapten helfen sowie in manchen Fällen auch letzte Wünsche erfüllen. Es ist uns wichtig, hier klar zu signalisieren, dass Mainz 05 hilft e. V. für alle unverschuldet in Not geratenen da ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Förderern von Mainz 05 hilft e. V. für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Spenden bedanken. Ohne sie wären all die Fälle, in denen wir Menschen unkompliziert weiterhelfen konnten, nicht möglich gewesen. Aber auch dem Funktionsteam und dem Initiativ-Team, welche ehrenamtlich und mit viel Leidenschaft arbeiten, gebührt großer Dank. Klasse, was Mainz 05 hilft e. V. auch dank dieses Engagements in diesem Jahr alles auf die Beine gestellt hat.

Herzlichst, Ihr



Dag Heydecker



## **Herzensangelegenheit**

„Mainz 05 hilft e. V. ...wir kümmern uns!“ ist eine Charity-Initiative des 1. FSV Mainz 05. Sie wurde im Sommer 2010 ins Leben gerufen, um das soziale Engagement von Mainz 05 wirksam zu bündeln und konzentriert Hilfe in der Region leisten zu können. Besonders am Herzen liegen dem Verein die Projekte „vor der Haustüre“ – spontane Hilfe für Familien und Kinder, die unverschuldet in Not geraten sind sowie die nachhaltige Unterstützung karitativer Einrichtungen aus Mainz und der Umgebung.

„Mainz 05 hilft e. V. ...wir kümmern uns!“ wird organisatorisch von den Verantwortlichen des 1. FSV Mainz 05 geführt. Vereinspräsident Harald Strutz

und Dag Heydecker (Geschäftsführer Marketing, Vertrieb und CSR) stehen dem Charity-Verein als Vorsitzender und Geschäftsführer vor. Der Mainzer Bischof Karl Kardinal Lehmann unterstützt die Initiative als Schirmherr. Die Mitglieder sowie ein Förderkreis aus Partnerunternehmen tragen den Charity-Verein finanziell. Über zahlreiche Aktionen werden zusätzlich Spenden und Zuwendungen gesammelt.



## Herzstück

Um schnell und wirkungsvoll helfen zu können, braucht es neben den finanziellen Mittel auch ein offenes Ohr und viele helfende Hände, die aktiv anpacken. Die Menschen, die hinter der Organisation des karitativen Vereins stehen, engagieren sich ehrenamtlich im Funktionsteam. Sie kümmern sich darum, die zahlreichen Förderanfragen gewissenhaft zu prüfen, schnellstmöglich zu bearbeiten und den Empfängern der Spenden auch im Nachhinein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zudem koordiniert und plant das Team Veranstaltungen und Aktionen, um Spenden zu generieren und Menschen aus Mainz und der Umgebung dafür zu begeistern, sich dem Verein als Mitglied

anzuschließen. Was unsere fleißigen Helfer ausmacht? Ein großes Herz und Leidenschaft für die gute Sache – und natürlich für ihren Lieblingsverein Mainz 05!



*Engagement ist bei uns Herzenssache.*

*Das Funktionsteam:*

*Obere Reihe von links: Heinz Becker, Dr. Wolfram Pika, Gisela Görisch, Franz Weber, Friedhelm Schmitz*

*Mittlere Reihe von links: Eva-Maria Elzer, Gerhard Maurer, Maria Colombo, Hans-Jürgen Schall*

*Untere Reihe von links: Anita Klein, Matthias Maurer, Dagmar Wepprich-Lose*

Januar 2012

## Lachen und dabei Gutes tun



*Der Comedy-Abend mit  
Matthias Jung brachte  
3.333 Euro ein*

**L**achen tut gut – nicht nur der eigenen Seele, sondern auch Hilfebedürftigen in Rheinland-Pfalz. Wer seine Lachmuskeln trainieren und nebenbei etwas für den guten Zweck tun wollte, hatte am 14. Januar die Gelegenheit dazu. Der aus dem „Quatsch-Comedy-Club“ und „7 Tage, 7 Köpfe“ bekannte Comedian Matthias Jung ist in Bingen zugunsten von Mainz 05 hilft aufgetreten. Mit seinem Bühnenprogramm „Jung, komm bald wieder!“ hat der gebürtige

Hüffelsheimer das Publikum begeistert. Organisiert wurde die tolle Aktion vom Fanclub „Auf geht’s“, der sich schon mehrfach sozial engagiert hat. Die Veranstaltung erbrachte einen Gesamterlös von 3.333 Euro, der von Mainz 05 hilft e. V. auf 3.400 Euro aufgerundet worden ist. Davon gingen 2.400 Euro an den Förderverein Soziale Arbeit in Bingen e. V. sowie 1.000 Euro an die Kinder- und Jugendhilfe in St. Hildegard, Bingen.

Februar/März 2012

## Waschmaschine für Wohnungslose



*Die Wohnungslosenhilfe Bingen bietet Männern und Frauen Obdach und Betreuung.*

**W**ohnungslose Personen sind in den letzten Jahren zunehmend in das Blickfeld der Öffentlichkeit geraten. „Erschreckenderweise ist es oft nur ein kleiner Schritt vom Dasein in einer gesicherten Unterkunft in eine Ungesicherte, nämlich die Straße“, erklärt Werner Schwarz von der Wohnungslosenhilfe Bingen. Anfang 2012 hat die Einrichtung des Caritas Verbandes Mainz e. V. eine finanzielle Hilfe zum Kauf einer neuen Waschmaschine erhalten. Die Herberge bietet den Wohnungslosen Unterstützung in Form von Betreuungsprogrammen zur Förderung der Selbständigkeit und der Reintegration, sowie Verpflegung, Übernachtungsmöglichkeiten für 3 Frauen und 13 Männer, eine Kleiderausgabe und die Option, die eigene Kleidung zu waschen. Die Wäsche kann in einer der großen Industrie-Waschmaschine

gewaschen werden. Das ist insbesondere in der Winterzeit dringend notwendig und eine große Hilfe für die Betroffenen. Insgesamt zwei der Waschmaschinen und zwei Trockner laufen bis zu zehn Mal am Tag. Als eine der Waschmaschinen Ende 2011 kaputt gegangen ist, hat sich die Wohnungslosenhilfe Bingen an Mainz 05 hilft e. V. gewandt mit der Bitte um Unterstützung. Der Wunsch wurde gern erfüllt – für 1.932,77 Euro ist eine neue Industrie-Waschmaschine angeschafft worden, mit der nun wieder die Kleidung der Wohnungslosen gereinigt werden kann. Laut Schwarz sei es am wichtigsten, die Würde des Menschen zu erhalten – egal ob er in einem Haus lebt oder auf der Straße. „Frei nach Schiller: Nichts mehr davon, ich bitt Euch! Zu essen gebt ihm, zu wohnen, habt ihr die Blöße bedeckt, gibt sich die Würde von selbst.“

## Pädagogische Spiellandschaft geschaffen

**F**ür leuchtende Kinderaugen hat Mainz 05 hilft e. V. bei der Kindertagesstätte St. Rabanus Maurus in Mainz gesorgt. Die Tagesstätte betreut rund 70 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren mit vielen Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund und teilweise nur geringen Kenntnissen der deutschen Sprache. Mehr als acht Nationen versammeln sich

unter dem Dach der Kita, was eine besondere pädagogische Betreuung erforderlich macht. Kinder benötigen immer wieder Herausforderungen, durch die sie sich weiterentwickeln können. Aus diesem Grund wurde das Raum-in-Raum-Konzept in den drei Gruppen mit Hilfe von Hochebenen verwirklicht. Es bietet den Kindern viele Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten, gibt ihnen Halt, Geborgenheit und genügend Raum zum Forschen und kreativ sein.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Hochebenen durch die großzügige Spende vom Verein Mainz 05 hilft e. V. durch Spielpodeste mit Rollwagen vervollständigt werden konnten. Da diese vielfältig genutzt werden können, so auch als zusätzliche Spielfläche, als Sitzgelegenheit, als Raumteiler oder als Stauraum für Spielmaterialien, bieten sie weitere Anregungen in der Lernumgebung der Kinder. Durch Anfrage des Fördervereins der Kindertagesstätte wurden wir vom Verein Mainz 05 hilft e. V. auserwählt und nun ist es unser Anliegen unsere Freude darüber zum Ausdruck zu bringen und uns herzlich dafür zu bedanken“, sagt KiTa-Leiterin Elfriede Zils.



*Lachende Kinder in der neuen Spiellandschaft.*

März 2012

## Nachtaktiv für den guten Zweck

**S**portlich aktiv sein und dabei anderen etwas Gutes tun, das hat sich der TV Laubenheim 1883 e. V. schon seit Jahren auf die Fahnen geschrieben. Mainz 05 hilft e. V. hat den Turnverein beim neunten Volleyball-Benefiz-Nachtturnier im April 2012 zugunsten von MUKO-Aktiv unterstützt. MUKO-Aktiv kümmert sich um an Mukoviszidose erkrankte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an der unheilbaren Stoffwechselkrankheit leiden. An dem Nachtturnier

nahmen mehr als 100 SportlerInnen aus einem Umkreis von 150 km um Mainz herum teil, und auch 2012 konnte wieder ein beachtlicher Betrag für MUKO-Aktiv eingespielt werden. Mainz 05 hilft e. V. erhöhte die gesammelten Spenden um 2.000 Euro auf 6.500 Euro. Von dem Geld werden Therapien, Ernährungsberatungen und Klimakuren für die an Mukoviszidose Erkrankten bezahlt, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden.



*Gisela Görisch vom Funktionsteam bringt den Spendenscheck beim Nachtturnier vorbei.*

April 2012

## Hilfe für ein neues Heim

**G**erade ein neues Haus für sich und seine zwei Kinder gebaut, und dann brennt es ab – der größte Alptraum vieler Hausbesitzer und leider auch die traurige Realität für Darja Ahlbach, die im Januar 2012 vor den Trümmern ihrer Existenz stand. Die Versicherung weigerte sich zu zahlen, für die allein erziehende Mutter von zwei kleinen Kindern eine finanzielle Katastrophe. Alexander Rößner aus Mainz rief für seine gute Freundin und ihre Kinder über das Fanforum kiggas.de zu Spenden auf, der

ihrer besonderen Notlage zu helfen. Von dem Geld wurde eine erste Grundausstattung angeschafft, welche die Grundversorgung mit dem Nötigsten im Alltag sichern sollte. Mittlerweile konnte Ahlbach ein neues kleines Haus kaufen. Das alte Haus wurde abgerissen und das Grundstück verkauft. Die Spenden der Mainzer Fans und von Mainz 05 hilft e. V. haben Linderung und einen erleichterten Neustart nach dem schweren Schicksalsschlag erbracht.

Auch eine 25-jährige Frau aus Grünstadt hatte den Verlust all ihres Hab und Guts bei einem Wohn-

ungsbrand zu beklagen. Alles begann mit Qualm, der aus ihrem Fernsehgerät drang und endete mit einem schnell um sich greifenden Feuer, welches nicht nur die Wohnung der jungen Frau, sondern auch die eines Nachbarn, den Speicher sowie den

*„Hier war nichts mehr zu machen – mit Unterstützung der Hilfe der Fans und von Mainz 05 hilft e. V. hat Familie Ahlbach einen Neuanfang in einem neuen Haus gewagt.“*



Verein Mainz 05 veranlasste bei Heimspielen Stadiondurchsagen mit Spendenaufrufen und auch der Radiosender RPR1 sowie die Autovermietung Buchbinder unterstützten die Aktion. Neben einer Menge Sachspenden, die Familie Ahlbach zumindest einen kleinen Teil des verlorengegangenen Mobilars zurückbrachte, war vor allem finanzielle Hilfe notwendig, um den Wiederaufbau des Holzhauses anzuschieben. Mainz 05 hilft e. V. hat die tolle Aktion der Mainzer Fans, die für eine der ihren gesammelt hat, mit 5.000 Euro unterstützt, um der Familie in

Dachstuhl des Mehrfamilienhauses zerstörte. Die Feuerwehr Grünstadt konnte ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindern, dennoch blieb der 25-jährigen lediglich ihr Leben und alles, was sie am Leibe trug. Die Mutter der 05-Anhängerin wendete sich an Mainz 05 hilft e. V. und bat um finanzielle Unterstützung, um ihrer Tochter das Nötigste für einen Neustart besorgen zu können. Auch Schulen, örtliche Unternehmen und Vereine aus Grünstadt spendeten. Mainz 05 hilft e. V. unterstützte die junge Frau mit 1.500 Euro.

April 2012

## Mit 10.000 Euro Hilfe gegen Depressionen schaffen

**E**s ist zwar schon einige Jahre her, dass der bekannte Bundesligatorhüter Robert Enke sich das Leben genommen hat, aber nichts desto trotz hat sein tragischer Tod wieder ein unbequemes Thema auf die Agenda gesetzt, über das sonst lieber geschwiegen wurde: Depressionen. Die Betroffenen – und derer gibt es leider allein in Deutschland Millionen – leiden unter einer anhaltenden tiefen Herabgestimmtheit, aus der sie sich in der Regel nicht mehr selbst befreien können. Depressive Phasen nach Schicksalsschlägen oder dem Verlust eines geliebten Menschen kennt sicher jeder – doch bei der Krankheit Depression stellt sich einfach keine Besserung ein. Die Erkrankten spüren eine innere Leere, Hoffnungs- und Antriebslosigkeit sowie große Ängste. An einer psychischen Krankheit zu leiden wird leider immer noch tabuisiert, daher scheuen sich nach wie vor Menschen auch bei lang anhaltenden depressiven Phasen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen oder einen Arzt aufzusuchen. Dabei ist manchmal ein einfacher Anruf schon der erste Schritt raus aus dem quälenden Dauertief. Die Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden bietet eine Hotline an, bei der sich ehrenamtliche und ausgebildete Mitarbeiter um die Hilfesuchenden kümmern. Betroffene können sich an 365 Tagen im Jahr an diese dauerhafte Anlaufstelle für die telefonische Erstberatung wenden – sie erfüllt auf diese Weise eine wichtige und aufgrund der gewährleisteten Anonymität vor allem niederschwellige Brückenfunktion im Hinblick auf den Umgang mit der Krankheit Depression. Mainz 05 hilft e. V., die Robert-Enke-Stiftung sowie die Initiative „Leser helfen“ der Verlagsgruppe Rhein-Main spendeten mit drei gleichen Anteilen von 10.000 Euro insgesamt 30.000 Euro an die Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden. Von dem Geld sollten Weiterbildungsmaßnahmen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter finanziert werden, um noch bes-



*Großer Beitrag gegen die Volkskrankheit Depression und für die Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden.*

sere Betreuung und Beratung anbieten zu können. Im Mittelpunkt stehen hierbei die sachkundige und fundierte Ausbildung weiterer Helfer zu dieser Thematik und eine begleitende Supervision in der Anfangsphase. Die offizielle Scheckübergabe erfolgte im Rahmen des Bundesligaheimspiels der 05er gegen die SpVgg Greuther Fürth. Bereits einen Tag nach der Spendenübergabe startete die erste von mehreren Fortbildungsmaßnahmen für 150 Mitarbeiter der Telefonseelsorge aus dem Rhein-Main-Gebiet, die sich sowohl im Hinblick auf den medizinisch-therapeutischen Aspekt, dabei insbesondere zur Thematik Depression in der Arbeitswelt, als auch zum Schwerpunkt Depression und Bewegung ausbilden ließen. „Bedenkt man, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Telefonseelsorge jährlich weit über 25.000 Anrufe erhalten und hierbei regelmäßig mit dem Krankheitsbild Depression konfrontiert werden, erscheinen mir solche Weiterbildungsmaßnahmen immens wichtig“ sagt RES-Geschäftsführer Jan Baßler.

April 2012

## Ein schöner Garten für den Kindergarten

**S**ich draußen so richtig austoben zu können, das gehört für die Kleinen meist zum schönsten Teil ihres Kindergartenbesuches. Mithilfe einer Spende von Mainz 05 hilft e. V. über 1.000 €, konnte die große Umgestaltung der Außenanlage der Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius in Hechtsheim unterstützt und mitfinanziert werden. Auf 600 qm stehen den Kindern nun ein Stelzenhaus, eine Hangelanlage, eine Nestschaukel, eine offene Feuerstelle, ein Spielschiff, ein Pflanzbeet, sowie – und das ist das größte Highlight für die Kinder – ein großer Wasser-Matsch-Bereich mit Schwen-

gelpumpe zu Verfügung. Ein wahres Paradies zum Spielen und Toben! KiTa-Leiterin Barbara Gauly: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst – mit diesem Zitat von Augustinus bitten wir um Spenden, um unser altes und marodes Außen Gelände umgestalten zu können. Heute können wir sagen, dass unsere Kinder täglich darauf brennen, ihr neues, naturnahes Spielgelände zu erobern und dort wichtige Lern- und Sinneserfahrungen machen zu können. Vielen Dank an Mainz 05 hilf e. V. für die finanzielle Unterstützung!“



*Die Kinder von St. Pankratius im umgestalteten, neuen Spielgarten.*

April 2012

## Ein Fahrrad für Philipp

**S**port ist ein wichtiger Faktor für Gesundheit und Wohlergehen – auch für Menschen, die sich nur schwer aus eigener Kraft bewegen können. So geht es auch dem 15-jährigen Philipp aus Gau-Algesheim. Der Junge wünschte sich nichts sehnlicher als ein Fahrrad, um mit seinen Geschwistern und Eltern gemeinsam Touren durch Rheinhessen unternehmen zu können. Durch seine mehrfache Behinderung jedoch muss ein spezielles Tandem angeschafft werden, um Philipp seinen Wunsch zu erfüllen. Der Fanclub „MaMa – mit Schoppen trifft man besser“, der Sozialverein „Kaffee Kaputt“, die Konfirmanden der evangelischen Gemeinde Gau-Algesheim und der Radsportverein Gau-Algesheim sowie und einige Unterstützerunternehmen wie beispielsweise der Sparda-Bank Südwest konnten bereits 5.000 der



*Philipp und sein neues Fahrrad in  
Mitten seiner Unterstützer.*

erforderlichen 7.000 Euro sammeln, die fehlenden 2.000 Euro hat Mainz 05 hilft e. V. gestiftet. Nun steht Philipp und vielen gemeinsamen Radtouren mit seiner Familie nichts mehr im Wege.

Mai 2012

## Mainz 05 hilft e. V. spendet an „Lebenslauf“

**L**aufen und dabei Gutes tun – kein Problem beim „Lebenslauf“, der seit 2005 auf Initiative des Sportbundes Rheinhessen die offizielle Wohltätigkeitsveranstaltung des Gutenberg-Marathons ist. Ziel ist es auch die Menschen nicht allein zu lassen, die im Schatten des Lebens stehen. Durch eine Spende von 3.000 Euro von Mainz 05 hilft e. V. wurden im Sommer 2012 der Verein „Meenzer Leisetreter e. V.“ sowie die Gruppe „Armut und Gesundheit in Deutschland e. V.“ unterstützt. Die „Leisetreter“ ist eine ehrenamtliche Initiative in Mainz-Mombach, die sich dort um Behinderte und schwerstkranke



*Die „Meenzer Leisetreter“ kümmern sich um Schwerbehinderte und ihre Angehörigen, auch mit einem Fahrdienst.*

Menschen kümmert sowie Betreuungsprogramme für ihre Angehörigen durchführt. „Armut und Gesundheit“ kümmert sich unter anderem um Jugendliche in städtischen Brennpunktregionen. Beide Vereine erhielten nach dem „Lebenslauf“ je 1.500 Euro von Mainz 05 hilft e. V.

Juni 2012

## Spendenpate für „Run for Children“



*Mehr als 2.800 Läufer nahmen am „Run for Children“ 2012 teil.*

**A**uch 2012 war Mainz 05 hilft e. V. beim großen „Run for Children“, einem Benefizlauf auf dem Gelände Mainzer Firma Schott, Spendenpate der Polizeilaufgruppe Mainz. Läufer verschiedener Firmen und Vereine sowie privat organisierter Verbände können im Staffellauf über acht Stunden Geld

für den guten Zweck errennen. Mainz 05 hilft e. V. hat für die Läufe der Polizei insgesamt 3.000 Euro an den „Run for Children“ gespendet. Der Betrag kommt gemeinsam mit dem restlichen Gesamtbetrag von über 200.000 Euro, den mehr als 2.800 Läuferinnen und Läufer 2012 erarbeitet haben, regionalen Kinderhilfsorganisationen zugute.

Juni 2012

## Geschäftsstellenmitarbeiter machen beim „Run for Children“ mit



*Schwitzen für den guten Zweck – Mitarbeiter der 05er Geschäftsstelle haben am Run for Children teilgenommen.“*

**M**ainz 05 – ein Verein mit Herz, und das nicht nur im Rahmen des Engagements für Mainz 05 hilft e. V. Auch die Mitarbeiter des Bundesligisten engagieren sich in ihrer Freizeit. So hat eine 19-köpfige Gruppe von ihnen ebenfalls beim „Run for Children“ mitgemacht und eine Menge Geld für den guten Zweck

erlaufen. Mainz 05 hilft e. V. bot sich als Sponsor für die sportlichen Kollegen an und spendete 10 Euro je gelaufener Runde. Bei insgesamt stolzen 317 gelaufenen Runden kam der stolze Betrag von 3.170 Euro zusammen, der an den Fonds der Firma Schott gegen Kinderarmut ging. Eine klasse Aktion der 05-Geschäftsstellenmitarbeiter, die bei der Aktion ihr großes Herz mit großer Ausdauer unter Beweis gestellt haben.

Juni 2012

## Mit Fußball gegen Gewalt



*Mit dem Ball gegen Gewalt und Frust – das Fußballcamp des CVJM lehrt spielerisch fürs Leben*

**S**ich auf dem Fußballplatz austoben und danach in der Gruppe austauschen zu können, das baut Aggressionen ab und schafft nicht nur ein besseres Verständnis für sein Gegenüber, sondern auch einen starken Teamgeist. Davon ist nicht nur der CVJM

Wiesbaden e. V. überzeugt, sondern auch eine Reihe von aktuellen und ehemaligen Bundesligaprofis von Mainz 05 und Borussia Mönchengladbach, die auf der Biebricher Dyckerhoff-Sportanlage das dritte Kinder-Fußball-Camp mitveranstaltet haben. Hier konnten 80 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren u.a. mit sozial schwierigen Lebenssituationen sowie Jugendliche mit Migrationshintergrund zwei Tage lang mit den Fußballprofis Uwe Kamps, Karlheinz Pflipsen, Peter Wynhoff, Julian Korb, Dimo Wache, Sven Demandt und Adrian Spyrka trainieren und nebenbei fürs weitere Leben lernen. „Die Trainingseinheiten wechseln sich immer wieder mit Gesprächsrunden zu bestimmten Themen

wie Konfliktlösungsansätze, Entscheidungsfindung oder den Umgang mit eigenen Fehlern und auch Gewalterfahrungen ab – alles Dinge, die auch im Fußball eine wichtige Rolle spielen“, so Jugendreferent Günter Theophel vom CVJM, „so können die Kinder Bewegung und Erfahrungsaustausch super miteinander verbinden, neue Kontakte knüpfen und unvergessliche Erfahrungen mit nach Hause nehmen.“ Mainz 05 hilft e. V. hat das Projekt mit 3.500 Euro unterstützt.

Juni 2012

## Musik für unsere Ohren

Die Musik kann Alltagsorgen manchmal ganz leicht mit sanften Klängen verschwinden lassen und ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Selbst zu musizieren und ein Publikum zu beeindrucken, das konnten rund 570 Schüler aus 16 Schulen in Rheinland-Pfalz bei der Deutschlandpremiere des Schulsingprojekts „Cantania“ in der Mainzer Phönixhalle. Veranstaltet wurde das Projekt vom Musikforum Kastellaun in enger Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus

Kantate“. Ins Leben gerufen wurde das Schulprojekt im spanischen Barcelona und richtet sich an Schüler der dritten bis sechsten Klasse, die nach einer halbjährigen Übungsphase ein Konzert für ihre Eltern, Verwandten, Bekannten und weitere Interessierte singen. Komponiert wird die knapp einstündige Kantate extra zu diesem Zweck. Ein tolles Projekt, das nicht nur die musische Ausbildung der Kleinen an den Schulen fördert und Lust auf Singen macht, sondern auch einen einfachen Einstieg für sonst eher

kulturferne Familien in die Musik bringt und durch das Kreieren von toller Musik positive Erlebnisse und Selbstbewusstsein fördert. Auf einander zu hören und seine eigenen Stimme einzusetzen sind wichtige Aspekte bei „Cantania“. 2012 waren auch mehrere Mainzer Schulen dabei, so unter anderem auch die IGS Anna Seghers. Mainz 05 hilft e. V. spendete 2.600 Euro um die Organisation des tollen Events zu unterstützen und die Teilnahme von Kindern aus belasteten Familien möglich zu machen. Das Konzert mit der Komposition „50 Millionen Sekunden“, die sich mit

der Zeit, die Schüler in der Schule verbringen und dem Meer von Gefühlen und Erfahrungen dabei als zentrales Thema aufnimmt, war ein tolles Happening für die kleinen Sänger und ihr Publikum.



*Ein tolles Konzert, was die Schüler im Rahmen des Projekts „Cantania“ auf die Beine gestellt haben.*

L’Auditori aus Barcelona und mit Unterstützung der Landesregierung sowie Mainz 05 hilft e. V. „Cantania“ ist katalanisch und bedeutet „zeitgenössische

Juni 2012

## „Kinderseele“ heilt Kinderseelen

**D**ie Stiftung „Kinderseele“ aus Koblenz kümmert sich ehrenamtlich mit ausgebildeten Mitarbeitern um Kinder, deren Seelen durch Missbrauch oder physische und psychische Misshandlungen Narben tragen. Ein Kind, das schon in den ersten Lebensjahren statt auf Liebe und Wärme auf Gewalt und Ablehnung stößt, wird diese Schmerzen nicht einfach im Laufe der Jahre vergessen. Die Narben zu lindern und das nachhaltig, das ist die Hauptaufgabe von „Kinderseele“, die den Kleinen damit eine Chance geben will, wieder Teil der Gesellschaft zu werden und ihre seelischen Traumata zu bewältigen. Die Stiftung arbeitet auch in der Region Mainz und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Im Rahmen der jährlichen Sternfahrt, einer Radtour durch Rheinland-Pfalz, die 2012 Saulheim als Schlusspunkt hatte, wurde im Juni ein großes Kinderfest organisiert, bei der sowohl Mainz 05 hilft e. V. als auch andere Unterstützerunternehmen vor Ort Flagge zeigten. Mit der Spende von Mainz 05 hilft e. V. von 2.000 Euro ist die Unterstützung der in der direkten Mainzer Umgebung betreuten Fälle erst einmal gesichert. „Es ist großartig, dass wir diese wundervolle und inhaltsreiche Unterstützung durch Mainz 05 hilft e. V. erleben durften. Unser Ziel, betroffenen Kindern und Jugendlichen in der Region Hilfe leisten zu können, wurde mit der Spende und dem persönlichen Engagement

auf tragfähige Pfeiler gestellt. In 17 Fällen konnten wir hilfsbedürftigen jungen Menschen, die Opfer von Gewalt und Missbrauch schon in sehr jungen Lebensjahren wurden, im Jahr 2012 Unterstützung gewähren. Damit sind wir unserer gemeinsamen Verantwortung, für das Wohl der Schwächsten in unserer Gesellschaft da zu sein, nachgekommen. Als noch junge „Stiftung Kinderseele“ verfolgen wir das Ziel, immer mehr Menschen zu sensibilisieren und sich zu engagieren. Konkrete Hilfen benötigen reale Taten. Unser Dank gilt dem Verein, da er uns hilft, die kleinen verletzten Kinderseelen wieder mit Lebensfreude zu erfüllen“, sagt Kinderseele-Vorstandsvorsitzender Roman Klein.



*Am Schluss der Sternfahrt in Saulheim im Sommer 2012 übergab Mainz 05 hilft e. V. „Kinderseele“ eine Spende von 2.000 Euro.*

Juni 2012

## Zum Tag des Sports zwei Einrichtungen unterstützt

Der regionale Radiosender Antenne 88.3 Bad Kreuznach veranstaltet jährlich in Bad Kreuznach einen großen Tag des Sports. Zum Abschluss des Kurpark-Festivals haben sich hierbei mehr als 20 Vereine und Firmen mit Mitmachstationen präsentiert, die die Besucher zur sportlichen Betätigung animieren sollen. So haben beispielsweise die Kreuznacher Stadtwerker einen Bambini-Lauf veranstaltet oder der Sportartikelhersteller Adidas ein Human-Table-Soccer-Turnier. Auch Mainz 05 hilft e. V. war vor Ort und hat eine Tombola veranstaltet. Der karitative Verein der 05er hat im Rahmen des Tags des Sports die zwei sozialen Einrichtungen Haus St. Rafael, eine Tagesstätte für sozial belastete, demenzkranke Menschen, sowie die „Quassel-suse“, einen Hort für Kinder suchtkranker Eltern, mit jeweils 1.000 Euro unterstützt. „Wir danken Mainz



*Aktiv und Spaß dabei – das war das Motto des Tags des Sports, an dem auch diese kleinen Tänzerinnen teilnahmen.*

05 hilft e. V. für die Spende, vor allem im Namen der betroffenen Familien und Kinder“, sagt Gerhard Lenzen, Geschäftsführer des Caritasverbands Rhein-Hunsrück-Nahe e. V.

Juni/Juli 2012

## Der „BLAUE ELFANT“ wird rank und schlank

**D**as Kinderhaus „BLAUER ELEFANT“ in Mainz bietet am Goethe-Platz in der Neustadt schon lange stadtteilorientierte Freizeitpädagogik. Sehr viele Kinder nutzen die vielfältigen Angebote des Kin-

derhauses. Auch Kinder aus sozial benachteiligten und bildungsfernen Familien. Im Sommer 2012 wurde das Kinderhaus um eine neue Küche erweitert. „Die Themen Ernährung und Gesundheit sollen zu Schwerpunktthemen im Kinderhaus BLAUER ELFANT

werden“, so Pascal Noormann, „fast 40 % unserer Besucherkinder sind übergewichtig, haben ein stark reduziertes Körpergefühl und erfahren keine optimale Ernährung – das ist ein trauriger, aber realer Erfahrungswert nach 10 Jahren hier im Kinderhaus. Oft erfahren sie hier erst, dass es grüne, gelbe und rote Paprika gibt oder dass man bei einer Zwiebel erst die Schale abmachen muss.“ Mit einer Heranführung an gesunde Ernährung,

der Möglichkeit, Gemüse und Obst zu kosten, selbst zu verarbeiten und später mit Genuss zu essen sowie den neuen Küchenräumlichkeiten ist es möglich, positiv auf die Entwicklung der kleinen Besucher einzuwirken. Mainz 05 hilft e. V. hat dieses Vorhaben mit 2.000 Euro unterstützt.



*Die Kinder aus dem „BLAUEN ELEFANTEN“ freuen sich sehr über ihre neue Küche.*

Juli 2012

## Mehr Bewegung für mehr Kindergesundheit

**A**usreichend Bewegung ist das A und O für gesunde Kinder. Der Kindergarten Martin-Luther-King aus Jugenheim bei Ingelheim ist jüngst zu einem „Bewegungskindergarten“ umgebaut worden. Dieser fördert insbesondere Kinder mit Hang zu Bewegungsmangel und wirkt somit präventiv gegen etwaig daraus re-

sultierende gesundheitliche Einschränkungen. Neben einem großen Lokspielgarten, der auf einer beachtlichen Fläche Spielmöglichkeiten in verschiedenen Höhen mit verschiedenen Geräten aus mehreren Materialien anbietet und bei den Kindern Gleichgewicht und Geschicklichkeit trainiert, ist auch ein Ballspielplatz für die Kleinen entstanden. Komplett mit zwei Mainz-05-Toren bietet er die Möglichkeit, sich am Ball so richtig auszutoben. Mainz 05 hilft e. V. hat den Kindergarten mit einer Spende von 1.200 Euro bei den Umbaumaßnahmen unterstützt.



*Der Lokspiel-  
garten lässt  
kleine Herzen  
höher schlagen.*

Juli 2012

## Sommerferien sinnvoll nutzen

**D**ie Sommerferien sinnvoll und spannend zu nutzen - das des Jugendamts Idar-Oberstein kein Problem, denn 2012 veranstaltete die Institution bereits zum neunten Mal ein umfangreiches Sommerferienprogramm. Unter dem Motto „Wohin mit den Ferien?“ wurden vom 2. Juli bis 11. August mehr als 140 Einzelangebote aus den Bereichen Sport, Musik und Tanz, Kreativität, Exkursionen und Aktionen sowie Medien für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren durchgeführt. Das Programm richtet sich vor

möglichst spannende und abwechslungsreiche Ferienzeiten geboten werden, wobei auch der pädagogische Aspekt nicht zu kurz kommt. Gestaltet wird das Programm von mehr als 40 Vereinen und Organisationen aus der Region Idar-Oberstein. Mit der Spende von Mainz 05 hilft e. V. über 4.000 Euro konnte das Ferienprogramm 2012 erneut erfolgreich umgesetzt werden. Dabei gelang es, rund 800 Kinder und Jugendliche teils ganztätig zu betreuen. Frank Frühauf, Bürgermeister von Idar-Oberstein, dankte Konrad Jakobs von Autoteile Jakobs aus dem Förder-



*Diese Kids wussten genau Wohin mit den Ferien – sie nahmen am Sommerferienprogramm teil*

allem an diejenige, die aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten nicht die Möglichkeit haben, in den Sommerferien zu verreisen oder am Kulturangebot teilzunehmen sowie Kinder von Berufstätigen, die die sechswöchige Sommerferienzeit nicht ohne Weiteres überbrücken können. Den Kids soll dabei eine

kreis, der aus der Region stammt und den Kontakt zum Ferienprogramm vermittelt hatte, und Mainz 05 hilft e. V. für die finanzielle Unterstützung des Ferienprogrammes. „Diese Förderung ist ein wichtiger Beitrag zu dieser Maßnahme, an der jedes Jahr rund 800 Kinder teilnehmen.“

Juli 2012

## Spiellandschaft gegen Krankheitsorgen

**D**as Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz hat aus seinem ehemaligen Gartengelände einen landschaftlich völlig neu gestalteten Spiel- und Erlebnispark mit hochwertigen barrierefreien Spiel- und Sportgeräten samt Kräutergarten gemacht. Damit bietet es seinen jungen Patienten zahlreiche Möglichkeiten, sich auch während ihres Klinikaufenthalts zu bewegen und auszutoben, Neues zu entdecken und einen therapiefördernden Ausgleich zum Stationsleben zu erleben. Das Highlight: Mediziner und Sporttherapeuten können den jungen Patienten der Kinderklinik hier individuell erarbeitete Sport- und Bewegungsprogramme anbieten. Der neue Erlebnis- und Bewegungsgarten geht auf eine Initiative der Wiesbadener Stiftung Leben mit Krebs zurück. „Aktiv sein zu können und sich zu bewegen, ist viel wert und absolut förderungswürdig. Bewegung macht nicht nur Spaß, sie ist auch gesund und wichtig für die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern. Zudem fördert sie die Genesung“, so

der Medizinische Vorstand und Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Mainz, Univ.-Prof. Dr. Norbert Pfeiffer. Mainz 05 hilft e. V. hat den Spiel- und Erlebnispark, welcher im Oktober 2012 eingeweiht worden ist, mit 2.000 Euro unterstützt.



*Im Herbst 2012 wurde der neue Spiel- und Erlebnispark der Universitätsmedizin Mainz eingeweiht.*

Juli 2012

## Junge Völkerverständigung im internationalen Camp



*Spaß haben und dabei neue Kulturen kennen lernen – das war das Motto des Sommercamps des CISV.*

**F**rüh übt sich – das gilt auch für den Umgang mit anderen Kulturen. Die Idee des CISV, der Children's International Summer Villages, aktiv etwas zur Friedenserziehung junger Menschen beizutragen, hat genau damit etwas zu tun. Mit der Organisation von internationalen Jugendcamps, bei denen sich Kinder und Jugendliche aus aller Welt kennen lernen können, steht das Verständnis für andere Kulturen und Kulturkreise im Vordergrund. Die Ortsgruppe Mainz/Wiesbaden von CISV Germany (Deutsche Gesellschaft für internationale Kinder- und Jugendbewegung e. V.) führte vom 6. Juli bis zum 2. August 2012 in Wiesbaden-Delkenheim ein großes Kinder- und Jugendcamp durch. Jungen und Mädchen aus insgesamt 13 Ländern aus Europa und Amerika nahmen daran teil und wurden vor Ort von ehrenamtlichen Helfern betreut. Bei einem breiten Kulturange-

bot und vielen Programmpunkten aus Sport, Spiel und Spaß konnten sich die Kids gegenseitig kennen lernen und viel über die Herkunftsländer der anderen lernen. Mainz 05 hilft e. V. hat 1.200 Euro zur Durchführung des Projekts, welches ausschließlich überwiegend aus Spenden finanziert wird und damit auch Kindern aus finanziell belasteten Familien eine Teilnahme ermöglicht, unterstützt. Tim Riplinger, erster Vorsitzender des CISV: „CISV ist eine ehrenamtlich arbeitende, internationale Organisation, die durch pädagogische Programme für alle Altersgruppen die Möglichkeit bietet, die aufregende und bereichernde Erfahrung kultureller Vielfalt zu erleben. Wir sind überzeugt, dass Frieden durch Freundschaft möglich ist – und dass der entscheidende Fortschritt dadurch entsteht, dass wir unsere Programme schon für Kinder ab 11 Jahren anbieten.“

## Wir waren dabei – Rollikids in London



*Die Rollikids  
aus Lauben-  
heim vor dem  
olympischen  
Stadion.*

**D**er Sommer 2012 war auch der Sommer der olympischen Spiele und der Paralympics in London. Ein absolutes Highlight in der Karriere von behinderten und nicht behinderten Sportlern. Der TV Laubenheim engagiert sich sehr intensiv für soziale Belange in unserer Gesellschaft und engagiert sich für die Interessen von behinderter Menschen auch über den Sport hinaus. In der Rollstuhlsportsparte ist der TV Laubenheim sogar weit über die Grenzen Rheinheßens bekannt und hat als Höhepunkt des Jahres einen Besuch der Paralympics für insgesamt 28 Personen organisiert – davon 14 rollstuhlfahrende Kinder. Da aber nicht alle Familien die finanziellen Mittel für ihre Rollikids aufbringen konnten, um einmal in ihrem Leben an dieser beeindruckenden Veranstaltung teilnehmen zu können, drohte ihnen zurückbleiben

zu müssen. Hier sprang Mainz 05 hilft e. V. ein und unterstützte die behinderten Sportler aus Laubenheim mit 1.000 Euro bei den Reisekosten. „Für alle Reisenden war die Fahrt in Gesellschaft mit vielen anderen behinderten und nichtbehinderten Teilnehmer ein tolles Erlebnis, die Paralympics haben einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen. Die Athleten haben den Kindern und Jugendlichen gezeigt, wie erfolgreich man ein Leben auch mit Behinderung meistern kann und wie dies von einem begeisterten Publikum bejubelt wird. Wir konnten mit Freude miterleben, wie unsere Rollikids mit jedem Tag selbstständiger, motivierter und frecher wurden. Wir sind dankbar, dass wir diese gemeinsame Erfahrung machen konnten“, fasst Nora Sties, Leiterin der Kinderrollstuhlsport-Gruppe die Reise zusammen.

September 2012

## Unterstützung bei der Suche nach dem „Champion der Diakonie“

**D**ie Rheinessen-Werkstatt der Nieder-Ramstädter Diakonie in Wörrstadt veranstaltet jährlich ein ganz besonderes Fußballturnier. Hierbei treten die einzelnen Werkstätten für Menschen mit Behinderung in verschiedenen Mannschaften gegeneinander an, um in einem fairen Wettstreit den „Champion der

Diakonie“ zu ermitteln. Die Teams bilden sich aus Teilnehmern mit körperlicher und geistiger Behinderung, die am Fußballspiel eine Menge Spaß haben. Gewinner war diesmal die Mannschaft der WfbM Mainz. Mainz 05 hilft e. V. hat die Diakonie mit 1.000 Euro unterstützt.



*Gisela Görisch von Mainz 05 hilft e. V. mit den glücklichen Turniergewinnern.*

## Klettern und Toben in Essenheim



*Die Kinder aus Essenheim haben das neue Klettergerüst schon unter Beschlag genommen.*

**D**er Förderverein der Kindertagesstätten Essenheim e. V. wandte sich im Sommer 2012 an Mainz 05 hilft e. V. mit der Bitte, sie bei der Neugestaltung des Gemeindegeländes zu unterstützen. Von der überwiegend in ehrenamtlicher Elternarbeit bewältigten Umgestaltung profitieren auch die angrenzenden Essenheimer Kindertagesstätten, die den Spielplatz mit seinen nunmehr vielfältigen Bewegungsangeboten als willkommene Ergänzung zu dem vorhandenen Außengelände nutzen. Der Umbau des Geländes zu einem neuen Anziehungspunkt für Kinder verschiedener Altersgruppen soll nun durch die Installation eines Klettergerüsts abgeschlossen werden. Mainz 05 hilft e. V. hat als Beitrag zu den immensen Kosten der Spielgeräte 3.000 Euro an den Förderverein gespendet. „Dank der großzügigen Spende von Mainz 05 hilft konnten wir die Kosten unseres Wunsch-Klettergerüsts stemmen“, so Annika Schmaus vom Vorstandsteam. „Die Kinder brennen schon darauf, sich nach Abschluss der Arbeiten hier endlich wieder nach Herzenslust austoben zu dürfen.“

September 2012

## Benefizspiel für den leukämiekranken Mike

**D**er 9-jährige Mike ist ein aufgeweckter Junge, der gerne Fußball beim SV Raumenthal gespielt hat und plötzlich dem Kampf gegen eine heimtückische Krankheit antreten musste: Leukämie. Mit ihm kämpfen ganz Raumenthal und alle Verwandten und Freunde. Bei einer großen Typisierungsjahresaktion im Juni kamen rund 1700 Menschen in die Raumenthaler Sporthalle, um sich als Stammzellen-Donoren testen zu lassen. Es wurde zwar ein Donor für Mike gefunden und die Behandlung gegen den heimtückischen Krebs gestartet, doch die Krankheit ihres Sohnes hat eine immense Belastung für die Familie von Mike bedeutet, nicht nur emotional, sondern auch finanziell. Am Dienstag, 25. September hat die U 23 des 1. FSV Mainz 05 daher ein Benefizspiel gegen eine Auswahl aus Rheingauer und Wiesbadener Spielern absolviert. Beim „Kicken für Mike“, welches auf dem Rasenplatz der Germania Wiesbaden im Stadion an der Waldstraße angepfiffen wurde, haben die beiden Teams gegeneinander und für den guten Zweck gespielt. „Bei diesem Spiel geht es vor allem darum, Mike zu helfen“, sagt Reinhold Sturm, Vorsitzender des SV Raumenthal. Der Eintrittspreis von



*Ehrensache, dass die U 23 für Mike ein Benefizspiel absolviert hat.“*

5 Euro pro Erwachsenem kam voll und ganz dem tapferen kleinen Patienten zugute. Über 500 Besucher schauten beim 6:1-Sieg der U 23 gegen die Auswahl von Hobbykickern zu. Auch ein großer Teil der Erlöse aus dem Verkauf von Essen und Getränken wurde an Mike gespendet. Mainz 05 hilft e. V. hat Mikes Familie ebenfalls unterstützt. Insgesamt 2.000 Euro wurden vom karitativen Verein in einen Fond eingezahlt, der Mike einmal zugutekommen soll.

## Künstlerische Talente in die Tat umsetzen

**D**ie Lebenshilfe in Worms unterhält seit Juni 2009 das Atelier Blau – hier werden acht Künstler mit Behinderung im Kunsthaus Worms tätig. Unter professioneller Anleitung des freischaffenden Künstlers Horst Rettig und der Kunsthistorikerin Connie Lorenz erlernen sie hier neue Techniken und entwickeln so ihren ganz persönlichen Stil. An diesem besonderen Ort ist es möglich, auf Augenhöhe den dort ansässigen Kollegen des Kunsthauses zu begegnen und in Kunstprojekten zusammenzuarbeiten. Dieses gleichberechtigte Miteinander ist einzigartig in Deutschland. Damit hat die Lebenshilfe GmbH Worms ein außergewöhnliches Inklusionsprojekt geschaffen, das immer mehr überregionales Interesse findet. Die Künstler des Atelier Blau haben bereits an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen teilgenommen, ihre Werke sind in Wirtschaftsunternehmen, im öffentlichen Raum und in privaten Sammlungen und Galerien vertreten. Eine eigene Designlinie für Porzellan und Glas wurde im November 2009 mit dem Eucree-Designpreis ausgezeichnet. Im Oktober 2011 haben sie zudem den Ehrenpreis EINS des Verbandes der Sonderpädagogen erhalten. Die durch Verkauf und Ausstellung erzielten Einnahmen kommen ausschließlich behinderten Menschen zugute. Da die Lebenshilfe und auch das Atelier Blau auf

Spenden angewiesen sind, hat Mainz 05 hilft e. V. einen Anteil aus den Erlösen des Benefiz-Konzerts mit den Mainzer Hofgängern, welches gemeinsam mit der EWR Worms auf die Beine gestellt worden ist, an die Einrichtung gespendet. Mit den 2.500 Euro wurden Materialien für die künstlerische Arbeit angeschafft. „Wir möchten uns ganz herzlich bei Mainz 05 hilft e. V. für die großzügige Unterstützung bedanken. Wir haben von diesem Geld Materialien angeschafft, die wir dringend benötigt haben und freuen uns sehr über diese Wertschätzung“, sagt Connie Lorenz, Projektleiterin bei den Lebenshilfe-Einrichtungen GmbH in Worms.



*Im Atelier Blau können behinderte Künstler ihren kreativen Talenten freien Lauf lassen.*

Oktober 2012

## „Denksport“ in den Ferien

*Spaß, Spiel, Mathe  
und Sport gehören bei  
der Ferieninitiative  
Denksport zusammen.*



**S**innvolle Beschäftigung für Kinder in den Ferien? Kein Problem mit dem Projekt „Denksport“, welches seit 2011 von der Johannes-Gutenberg-Universität durchgeführt wird. „Denksport“ setzt gezielt darauf, Kindern und Jugendlichen der Klassenstufen 5 und 6 einen neuen, motivierenden Zugang zu mathematischen Grundformen und sportlicher Bewegung nahe zu bringen. Im Mittelpunkt stehen Themen aus der Naturwissenschaft wie beispielsweise Chemie oder Mathematik, die mit sportlichen und bewe-

gungintensiven Aktivitäten verbunden werden, um das Lernen und die Lernmotivation zu verbessern. Auf dem jeweils neu konzipierten Programm standen im Herbst 2012 neben interessanten Bewegungsspielen und gemeinsamem Kochen und Essen auch Ausflüge. Unterstützt wurde das Ferienprojekt bisher von der Stadt Mainz und dem Neustadtzentrum, verschiedenen Partnern und Sponsoren sowie dem Institut für Mathematik an der Universität. Auch Mainz 05 hilft e. V. hat „Denksport“ in den Herbstferien 2012 mit einer Spende von 2.750 Euro gefördert. Thomas Kimmig von der Initiative Denksport sagt: „Die finanzielle Unterstützung hat uns ermöglicht, eine sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm bestens vorzubereiten und zu gestalten. Wir freuen uns als Denksport-Team sehr, auch diesmal zur hohen pädagogischen Qualität des Projekts und vor allem über die Rückmeldungen der Kinder und Eltern viel Lob erfahren zu haben.“

## Freizeitgestaltung für Kids in den Ferien

**P**ünktlich zu den Sommerferien hat das Jugendpflegeteam der Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen mithilfe der Spenden vieler Unternehmen und Partner aus dem Hunsrück sowie Mainz 05 hilft e. V. ein tolles Ferienprogramm für 150 Kinder zusammenstellen können. Die Organisation und Planung der Veranstaltung gestaltete sich zunächst als schwierig – die Kosten für Unterkunft, Essen, Getränke, Bustransfers, Eintrittspreise sowie für die Ver-

gütung ehrenamtlicher Mitarbeiter stellte eine große Herausforderung für das Jugendpflegeteam dar. Dabei ist das Programm gerade für Kinder aus benachteiligten Verhältnissen eine tolle Abwechslung zum Alltag und eine Möglichkeit, Kultur, Spiel und Sport in vollen Zügen auch unabhängig von den Kosten zu genießen. Mit einer Spende von 1.500 Euro hat Mainz 05 hilft e. V. hier einen Beitrag für das Ferienprogramm geleistet.

Oktober 2012

## CDs und Bücher für das Bärenherz



**D**as Bärenherz in Wiesbaden-Erbenheim wurde im Jahr 2002 als bundesweit zweites stationäres Kinderhospiz eröffnet. Seitdem begleitet es Kinder und Jugendliche im Alter zwischen null und 18 Jahren, die lebensverkürzend erkrankt sind. Den Gästen wird eine Herberge mit allem, was dazugehört geboten: Ein Platz, an dem umfassend versorgt, optimal gepflegt und liebevoll getröstet wird. Das Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden ist ein Ort, an dem die Lebensqualität der Kinder im Vordergrund und die gesamte Familie im Mittelpunkt steht. Die Betreuung der Kinder und ihrer Angehörigen wird von geschultem Personal und ehrenamtlichen Hel-

fern übernommen. Zum Überleben ist das Bärenherz auf Spenden angewiesen, denn die Krankenkassen übernehmen immer nur einen Teil der Pflegekosten. Für die Eltern sollen keine Kosten vor Ort entstehen, oftmals sind die Familien finanziell auch schon mehr als genug belastet. Mainz 05 hilft e. V. hat im Oktober 2012 2.000 Euro an das Bärenherz gespendet, von diesem Geld sind CDs und Bücher für die Gäste und ihre Familien angeschafft worden. „Wir danken Mainz 05 e. V. herzlich dafür, dass sie mit ihrer Spende das Überleben und Wohlergehen unserer Einrichtung sichern, die sich Familien in einer wahrhaft grenzwertigen Situation annehmen. Im Namen der Kinder und ihrer Familien danke ich Mainz 05 hilft e. V. herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit“, so Gabriele Müller, Geschäftsführerin der Bärenherz-Stiftung.

Oktober 2012

## Raufen ja, aber bitte nach Regeln

**D**er ASV Mainz 88 hat sich in diesem Jahr nicht nur sportlich einen Namen gemacht. Aber auch sozial macht sich der Deutsche Mannschaftsmeister stark. Mit dem Projekt „Raufen nach Regeln“ ist der ASV mit mehreren Mainzer Schulen eine Kooperation eingegangen. Das Projekt sieht einen aggressionsabbauenden Ringunterricht vor, der die Kinder gezielt dazu animiert, ihre Kräfte auf die Matte zu verlagern. So wird Aggressionspotential oder Ärger in die richtigen Bahnen gelenkt – die Kinder können sich austoben und auch mal Raufen, ohne aber den Gegner zu verletzen und natürlich unter bestimmten

Regeln. Kindliche oder jugendliche Energie wird somit nicht schädigend und ziellos eingesetzt. „Raufen nach Regeln“ wurde speziell für Schulen mit hohem Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund und hohem Aggressionspotential konzipiert. „Der Ringsport ist zudem wunderbar in der Lage, den Kindern Respekt gegenüber der eigenen und der anderen Person zu vermitteln und Integration auf der Matte lebendig darzustellen“, so Tolga Sancaktaroglu, erster Vorsitzender des ASV Mainz 88 e. V., „wir freuen uns, dass Mainz 05 hilft e. V. eine Patenschaft für unser soziales Projekt übernommen und „Raufen nach Regeln“ mit 5.000 Euro unterstützt hat.“



*Raufen nach Regeln – die Kids sind begeistert und dazu wird überschüssige Energie und Aggressionspotential abgebaut.*

## Mehr Power für die „Star Drivers“



*Die „Star Drivers“ gehören zu den erfolgreichsten E-Rollstuhl-Hockey-Mannschaften des Landes.)*

**D**ie „Star Drivers“ sind eine ganz besondere Mannschaft. Bei der Elektrorollstuhl-Hockey-Abteilung der Sportfreunde Diakonie (SFD) Bad Kreuznach e. V. Elektrorollstuhl-Hockey (kurz: E-Hockey) wird, wie der Name schon andeutet, mit Elektrorollstühlen gespielt. Dadurch bietet E-Hockey auch für schwer- und schwerstbehinderte Menschen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und sich im Wettkampf mit anderen zu messen. Jeder, der auf einen Rollstuhl (Aktiv-Rollstuhl oder E-Rollstuhl) angewiesen ist, kann mitmachen, egal wie schwer körperbehindert. Selbst dauerbeatmungspflichtige Personen können mitspielen und tun dies auch. „E-Hockey stellt, grob gesagt, eine Mischung aus Eis- und Feldhockey dar. Je nach Schwere und Art der Behinderung eines Spielers wird mit am Rollstuhl befestigten Schlägern gespielt oder ein Schläger in die Hand genommen“, so Edgar Döll von den Sportfreunden Diakonie e. V., bei der die Abteilung besteht, „seit 1994 nimmt unsere Mannschaft regelmäßig an Turnieren in ganz Deutschland, sowie gelegentlich auch im benachbarten Ausland, teil. Im Rahmen unserer Turnierteilnahmen haben wir u. a. schon München, Berlin, Bochum, Essen,

Enschede (Niederlande), Lohmen, Dreieich, Neckargemünd und Ladenburg besucht. Auch sind wir an

allen Deutschen-E-Hockey-Meisterschaften im Turniermodus, mit mehr oder weniger großem Erfolg, aufgetreten.“ Seit Bestehen des Teams werden die „Star Drivers“ von Jürgen Erdmann-Feix trainiert. Er war bis Ende 2000 u. a. jahrelang Bundestrainer im Rollstuhl-Tischtennis und hat im Rahmen dieser Tätigkeit auch die deutsche Tischtennis-Mannschaft bei mehreren Paralympics betreut – ein Mann, der sein Handwerk versteht. Um die „Star Drivers“ bei der Anschaffung der speziellen Elektrorollstühle, die für das Spiel gebraucht werden, zu unterstützen, hat Mainz 05 hilft e. V. dem Elektrorollstuhl-Hockey-Club 2.000 Euro gespendet. Eine gute Investition, die sich auszahlt, wie Döll findet: „An den letzten beiden Spieltagen in Lohmen und Neuwied konnten wir bereits die neuen E-Rollies einsetzen. Unser stärkster Spieler Kaan Sisik profitiert ungemein davon – er ist immerhin zweitbesten Torschütze der gesamten Liga in der laufenden Saison!“

November 2012

## Treffpunkt für mehr Miteinander

**I**m vergangenen Jahr hat das Stift St. Martin in Bingen den „Treff im Stift“ eröffnet – eine Begegnungsstätte, die das Miteinander der Generationen, Kulturen und Religionen fördern soll. Der neue Raum steht dabei auch externen Gästen zur Verfügung, nicht nur den betreuten Senioren im Stift St. Martin. Neben einem offenen Mittagstisch, Gymnastik und Gedächtnistraining bietet der Treff auch einen Singkreis an. Insgesamt bis zu 70 Personen können in den Räumen des Treffs im Stift Platz finden. Das Generationen und Kulturen übergreifende Stadtteilzentrum bietet zudem mit einem Beamer und einer Leinwand auch die Möglichkeit, Fußballspiele gemeinsam zu verfolgen „Das gemeinsame Schauen von Fußball-Welt- und Europameisterschaften hat in unserem Haus schon eine langjährige Tradition, gerne würden wir das künftig auch auf die Bundesliga ausweiten“, sagte Einrichtungsleiter Wolfgang Siebner kurz vor der Eröffnung des Treffs.

Mainz 05 hilt e. V. hat mit einer Spende von 3.000 Euro dazu beigetragen, diesen Wunsch zu erfüllen und eine Beamerausstattung für den Treff im Stift anzuschaffen. Jetzt können Jung und Alt gemeinsam mit ihren Lieblingsteams mitfiebern.



*Der Stift St. Martin soll Generationen und Kulturen übergreifend zum Stadtteilzentrum für alle in Bingen werden.*

November 2012

## Sexuelle Gewalt verhindern

**G**erade in der Vorweihnachtszeit erschreckt die Vorstellung, dass nicht alle Familien „heil“ sind und gerade im „Kreise der Lieben“ viel körperliche, sexuelle und seelische Gewalt ausgeübt wird. Für viele Betroffene von Gewalt in der Familie ist somit die eigentlich „besinnliche Zeit“ nur schwer zu ertragen – angesichts der Bilder von idealen Familien rundherum. In dieser Zeit hat Mainz 05 hilft e. V. ein weiteres Zeichen gegen sexualisierte Gewalt gesetzt und 3.000 Euro an den Frauennotruf Mainz gespendet.

vorbeugende Arbeit unterstützen konnten, denn wir möchten an die denken, denen es nicht gut geht und helfen sexuelle Gewalt zu verhindern, bevor sie entsteht“, sagt Gisela Görisch vom Funktionsteam Mainz 05 hilft e. V., die sich wiederholt stark gemacht hat für den Frauennotruf. „Das Geld schließt eine wichtige Lücke“, freut sich Eva Jochmann vom Frauennotruf Mainz, „unser Angebot von 2012 ist nun abgerundet.“ Die präventive Arbeit des Frauennotrufs ist ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt. Sie hat



*Anette Diehl (links) und Eva Jochmann (rechts) vom Frauennotruf im Gespräch mit Gisela Görisch (Mitte) vom Funktionsteam Mainz 05 hilft e. V.*

Das Geld sichert der Hilfsorganisation den Abschluss eines Präventionsprojekts des Frauennotrufs Mainz „Mädchen und Jungen – selbstbewusst und stark“ an zwei Schulen. „Wir freuen uns, dass wir diese

langfristig zum Ziel, Gewalt gegen Frauen und Mädchen abzuschaffen bzw. zu vermindern. „Wir sind sicher, dass unsere Spenden hier einen wichtigen Beitrag zum Schutz geleistet haben,“ so Görisch.

November 2012

## Gemeinsam gegen Multiple Sklerose

**D**ie Diagnose MS, also Multiple Sklerose, trifft die Betroffenen meist wie ein Schlag. MS ist eine chronische, entzündliche Erkrankung von Gehirn und Rückenmark, von der in Rheinland-Pfalz ca. 6000 Menschen betroffen sind. Den an MS-Erkrankten im Alltag zu helfen ist das Hauptziel des rheinland-pfälzischen Landesverbands der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), welcher 1980 gegründet worden ist. Durch individuelle Beratung und therapeutische Betreuung soll die Lebenssituation der Multiple-Sklerose-Erkrankten und ihrer Angehörigen verbessert und Alltagsprobleme bewältigt werden. Informationsveranstaltungen, Wochenendseminare und auch Einzelberatungen zu medizinischen, psychologischen und sozialrechtlichen Themen geben praktische Lebenshilfen zur Krankheitsbewältigung. Oft ist die DMSG für Betroffene die erste Anlaufstelle und steht mit Rat und Tat zur Seite. Mainz 05 hilft e. V. hat 3.000 Euro an den rheinland-pfälzischen Landesverband der DMSG gespendet, um ihre Arbeit für MS-Erkrankte und ihre Angehörigen zu unterstützen. „Dank der Spenden von Unterstützern wie Mainz 05 hilft e. V. konnten



*Nach einer MS-Diagnose steht die DMSG den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite – besonders Beratungsgespräche sind dabei wichtig.*

in den zurückliegenden Jahren bereits viele Projekte des Landesverbandes finanziell unterstützt und getragen werden. Dafür werden wir uns auch weiterhin mit allen Kräften einsetzen. Ganz herzlichen Dank an Mainz 05 hilft e. V. für die Hilfe“, sagt Wolfgang Merzbach, Schatzmeister der DMSG Rheinland-Pfalz.

November 2012

## Kunstseminar zum Thema LEBEN – mit und nach der Diagnose Krebs

**M**ainz 05 hilft e. V. hat im November 2012 2.600 Euro für das Projekt „LEBEN – mit und nach der Diagnose Krebs“ des Klinikums Worms gespendet. Es verbindet die schulmedizinische Behandlung mit psychosozialer Betreuung und Kreativtherapien, auch einer Mal- und Gestaltungstherapie, die künstlerische Mittel jeglicher Art einsetzt, um Menschen in einer Krankheitssituation zu helfen. Eine Maltherapie ermöglicht es, sich selbst zu begegnen, innere Empfindungen auch ohne Worte zum Ausdruck zu

binden und Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Eine betroffene Patientin, die an der durch Mainz 05 hilft e. V. finanzierten Maltherapie teilgenommen hat, gewährt uns einen Einblick – und gibt zu verstehen, wie wertvoll die Maltherapie für viele Patienten in einer solch aufwühlenden und manchmal grausamen Zeit ist:

„Hoffnung? Ja klar ... Da bekommst du gerade die Diagnose Krebs und fühlst dich, als ob dir jemand den Boden unter den Füßen wegzieht. Und da sollst du die Hoffnung nicht aufgeben. Kann mir vielleicht mal jemand sagen, wo ich die hernehmen soll? Mein Leben hat sich von einem Moment auf den anderen komplett verändert. Bilder von krebskranken Menschen schwirren mir durch den Kopf, ich habe Angst; große Angst! Ich habe Angst um mein Leben! „Du darfst die Hoffnung nicht aufgeben!“ höre ich immer wieder die Menschen um mich herum sagen. „Du musst jetzt

kämpfen!“ Mein Kopf weiß das ja auch, aber mein Herz kommt da noch nicht mit! Warum hat es mich getroffen? Ich war gerade 29 Jahre alt, das gibt es doch gar

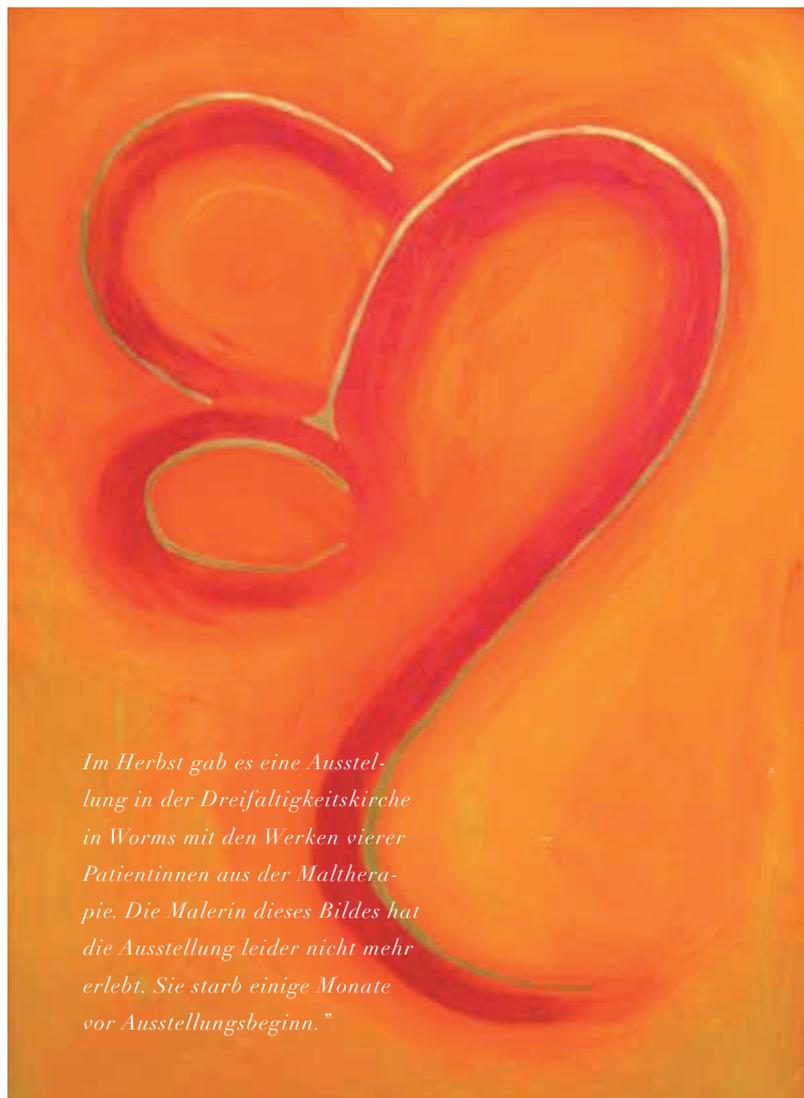
nicht. Der Schock lähmt mich in meinem Denken und Handeln. Doch da sind Menschen, die mir nicht nur gute Ratschläge geben, sondern mich einfach an der Hand nehmen und mit mir gehen. Gerne gehe ich mit. Tausend Informationen strömen auf mich ein und müssen alle in diesen kleinen Kopf, der

*Malen heißt sich selbst begegnen – auch ohne Worte können Patienten ausdrücken, wie sie sich fühlen.“*



gerade damit beschäftigt ist, die Angst zu verdrängen. Diese vielen Entscheidungen, die ich treffen muss, machen mich verrückt. Dinge von denen ich eigentlich gar nichts verstehe. Aber da ist eine Ärztin, die sich die Zeit nimmt, mir alles in Ruhe zu erklären. Ich höre ihr zu, sortiere gemeinsam mit ihr meinen Kopf. Ich gewinne Ruhe und Zuversicht. Viele Termine bestimmen mein Leben. Termine, die ich lieber nicht hätte. Operation, Chemotherapie und Bestrahlung schwächen meinen Körper und manchmal meine Seele. Ich bemerke meine Schwäche, bin müde und erschlagen, die Nebenwirkungen der Medikamente quälen mich. Aber da sind Schwestern und Pfleger, die nach mir sehen, die mir über die Schulter streichen und ein liebes Wort für mich haben. Und immer wieder sind da Menschen, die mich begleiten. Die mir Kraft geben durch Gesten, Worte oder einfach durch ihr Dasein. Ich gewinne die Ruhe, einfach weiterzumachen. Den Weg weiterzugehen und nicht alles zu hinterfragen. Ich gewinne die Sicherheit, ihn nicht alleine zu gehen. Das macht Mut!

Vieles war schrecklich in dieser Zeit, aber es gab auch so viele Situationen, für die ich dankbar bin. Menschen, die nach meiner Hand griffen und mein Herz berührten. Momente, in denen ich mir sicher



war, dass ein Engel an meiner Seite stand; mit einem Lächeln. Und dann kommt die Hoffnung. Auf noch einen Tag, den ich mit diesen Menschen verbringe; mit den Menschen, denen ich so dankbar bin; auf noch eine Woche, in der ich die Therapien und Termine rum kriege. Da ist Hoffnung auf eine Zeit ohne Therapie. Auf mein Leben."

Dezember 2012

## Neues Sportgerät für die Windmühlenschule

**D**ie Windmühlenschule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen und zwar als Ganztagschule in Angebotsform. Dort werden in den Klassenstufen 1 bis 10 Kinder und Jugendliche mit

Beeinträchtigungen im kognitiven und/oder sozial-emotionalen Bereich durch besondere pädagogische Maßnahmen gefördert. Ziel ist das Erreichen der Berufsreife und einen erfolgsversprechenden Übergang in die Ausbildungs- bzw. Berufswahl zu ermöglichen. Der Bereich Bewegung hat einen hohen Stellenwert und sowohl während des Unterrichts als auch im Nachmittagsbereich. Um auch in der Halle mit den „Kleinen“ Fuß- und Handball spielen zu können und die Chancen auf Tore zu erhöhen, wurden über Mainz05 hilft e. V. zwei Klapp Tore im Wert von 400 € angeschafft.



*Die Kids von der Windmühlenschule  
mit ihren neuen Toren.*

Dezember 2012

## Spende im Kampf gegen HIV



*Schüler informieren sich am Stand der Aids-Hilfe Mainz e. V.*

**D**ie Mainzer Aids-Hilfe ist fast vollständig auf Spenden für ihre Arbeit angewiesen. Dabei deckt sie ein breites Spektrum ab. Ziel und Zweck der Aids-Hilfe besteht seit ihrer Gründung in den Achtzigerjahren darin, HIV- und Hepatitis-Infizierten und an Aids erkrankten Menschen zu helfen und ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten, sowie das Wissen über die Übertragungswege von HIV, Hepatitis und anderen sexuell übertragbaren Infektionen weiterzugeben und dadurch neue Infektionen zu vermeiden.

Gerade in der Schulzeit ist diese Prävention wichtig, um die Jugendlichen, die gerade alle Aspekte ihres Lebens, auch die Sexualität, ausprobieren möchten, vor der Krankheit zu bewahren. Die Aids-Hilfe ist an allen Mainzer Schulen aktiv. Mainz 05 hilft e. V. hat das Engagement der Mainzer Aids-Hilfe mit 2.000 Euro unterstützt. „Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung von Mainz 05 hilft e. V. Der Betrag wird für den Arbeitsbereich Präventionsarbeit an Schulen verwendet“, so Thomas Becker von der Aids-Hilfe Mainz e. V.

## 9.000 Euro für die Initiative „Tapfere Kinder“



*Ein kleiner Wikinger ziert das Logo der Stiftung Tapfere Kinder – stark sein müssen die Kleinen und ihre Familien im Angesicht ihrer Erkrankung.*

Die "Stiftung Tapfere Kinder" in Mainz unterstützt Familien mit schwerstkranken Kindern, fördert die Teilnahme behinderter Mädchen und Jungen im Alltag und stehen den Angehörigen betroffener Kinder mit Rat und Tat zur Seite. Ehrenamtlich und aus Spenden finanziert übernimmt „Stiftung Tapfere Kinder“ die Kosten für helfende Therapien, die von den Kranken-

kassen nicht übernommen werden und setzt sich für eine Entlastung der oftmals finanziell und emotional stark belasteten Eltern und Geschwister ein. Im Jahr 2012 gab es fünf Fälle von Familien, die aufgrund der schweren Erkrankung ihrer Kinder das Weihnachtsfest nicht oder nur unter immensem Aufwand zusammen feiern können. Die Kleinen waren teilweise bis zu einem Jahr in Kliniken untergebracht und wünschten sich nichts sehnlicher, als gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern zu Hause Weihnachten feiern zu können. Neben dem Transport und der ärztlichen Versorgung wird auch die Betreuung der ganzen Familie über Weihnachten durch Therapeuten bis zum 1. Januar organisiert. Die betreffenden Kinder sind zwischen 5 und 11 Jahren alt und leben alle in Mainz bzw. in der näheren Umgebung. Mainz 05 hilft e. V. hat diese besondere Weihnachtsaktion mit einer Zuwendung von 9.000 Euro gefördert.

## Mainz 05 hilft e. V. unterstützt Lotto-Stiftung für die Kinderschutzdienste

Mainz 05 hilft e. V. hat im Jahr 2012 zum wiederholten Mal die Stiftung von Lotto Rheinland-Pfalz bei der großen Sammelaktion bei Partnern, Firmen und Vereinen zugunsten von bedürftigen Kindern unterstützt. Dieses Mal gingen alle Spenden an die 18 Kinderschutzdienste in Rheinland-Pfalz. Die Aufgabe

der Kinderschutzdienste ist es, Kinder und Jugendliche zu unterstützen, die von Gewalt und Misshandlung jeglicher Art bedroht sind. Mainz 05 hilft e. V. stiftete 5.000 Euro für diesen Zweck. Insgesamt kamen mehr als 200.000 Euro für die Kinderschutzdienste zusammen.

Dezember 2012

## „Weihnachtswunschbaum“ für benachteiligte Kinder

**Z**um dritten Mal bereits veranstaltete Park Inn Hotel Mainz die soziale Kinderaktion „Weihnachtswunschbaum“ für benachteiligte oder elternlose Kinder in Mainz. Hierbei konnten die Kinder ins Hotel kommen, einen Wunschzettel basteln und ihn an den großen Weihnachtsbaum im Foyer aufhängen. Besucher und Gäste des Hotels konnten die Wunschzettel abnehmen und an der Rezeption mit einem

Betrag von 15 Euro abgeben. 2012 hat Mainz 05 hilft e. V. 1.200 Euro gespendet, um diese Wunschzettelaktion zu unterstützen und sicherzustellen, dass alle Kinder bei der großen Weihnachtsfeier ihren Wunsch in den Händen halten können. Thorsten Reinke, Sales Manager im Park Inn Hotel Mainz: „Es ist wunderbar zu erleben, wie ein solches Projekt die Menschen bewegt und zum Helfen animiert.“



*Strahlende Kinder bei der Weihnachtswunschaktion des Park Inn Hotels in Mainz.*

## Ein Zeichen gegen Altersarmut setzen

**A**m Existenzminimum leben im Alter – leider traurige Realität bei vielen Senioren, deren knappe Rente kaum für ein Auskommen reicht. Das Seniorenbüro der Stadt Idar-Oberstein wendete sich an Mainz



*Senioren-Weihnachtsfeier in Idar-Oberstein mit Überraschungen für die Gäste.*

O5 hilft e. V. mit der Bitte, dessen Engagement für bedürftige ältere Menschen, derer viele in der Edelsteinstadt und ihrer umliegenden Region leben, zu unterstützen. Durch eine Spende über 3.000 Euro von Mainz O5 hilft e. V. konnte das Seniorenbüro

Idar-Oberstein eine vorweihnachtliche Feier für 30 bis 35 besonders von der Altersarmut betroffene Senioren organisieren. Dabei erhielten alle anwesenden älteren Damen und Herren einen Präsentkorb mit ausgewählten Lebensmitteln und einen Geldbetrag in Höhe von 200 Euro. Autoteile Jakobs, ein Förderer von Mainz O5 hilft e. V. beteiligte sich ebenfalls an dieser Aktion. Frank Frühauf, Bürgermeister von Idar-Oberstein bedankte

sich für das Engagement des karitativen Vereins der O5er: „Dieser wunderschöne Nachmittag ließ bei den Senioren ein festliches, weihnachtliches und zugleich rührendes Gefühl aufkommen, was ohne den Einsatz von Mainz O5 hilft e. V. nicht möglich gewesen wäre.“

Dezember 2012

## Singen für mehr Akzeptanz und Respekt



*Die Bodelrockers bei  
einem ihrer Auftritte.*

**D**ie Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule in Wiesbaden ist eine Schule für Körperbehinderte mit dem Förderschwerpunkt der körperlichen und motorischen Entwicklung. Rund 150 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 20 Jahren werden dort mit speziellem Unterricht „stark fürs Leben“, wie das Schulmotto lautet, gefördert. Auch die musikalische Ausbildung kommt nicht zu kurz – und wie gut diese fruchtet, lässt sich am besten an dem Rock- und Pop-Chor „Bodelrockers“ ablesen. Der 2004 gegründete Schulchor für Kids ab der Mittelstufe mit dem Schwerpunkt Deutschpop hat das Ziel, das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Schüler mit Beeinträchtigung zu stärken. Mit gecoverten Liedern, aber auch selbst getexteten Songs können die Kinder ihre Gefühle, ihre Freude, aber auch ihre Wut ausdrücken sowie Instrumente spielen. Aufgetreten sind die „Bodelrockers“ schon im Rüsselsheimer Staatstheater, auf

dem „Fest für Körper und Sinne“ in der Wiesbader Innenstadt und auf Schulfesten. Jetzt möchten die „Bodelrockers“ ihre erste CD aufnehmen. Mit dabei ist auch Tom, ein Schüler mit geringer Lebenserwartung, der sein Talent als Rapper entdeckt hat. Eine CD würde eine bleibende Anerkennung der Leistung von Tom und seinen Bandkollegen bedeuten. Die Aufnahmen würdigen seine Songs als eine Art „Lebenswerk“ und können ihm und seiner Familie in den kommenden „schwierigen Zeiten“ helfen. Mainz 05 hilft e. V. hat 2.000 Euro für die Studioaufnahmen, die CD-Gestaltung und –Produktion gespendet und den „Bodelrockern“ damit die Erstellung ihrer ersten CD ermöglicht. „Ich bin total aufgeregt, weil wir unsere Lieder in einem echten Studio aufnehmen. Wir haben dann eine richtige CD, die ich meinen Freunden schenken kann. Das ist ein toller Abschluss für meine Schulzeit“, so ein Bodelrockers von der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule.

## Herz gezeigt, Türen geöffnet



**D**as Spiel der Herzen 2012 hat alle Rekorde gebrochen und die stolze Summe von 36.000 Euro eingebracht – bislang die größte Spendensumme in der fünfjährigen Geschichte des Charity-Spiels. Mit Menschen zu arbeiten, die aktuell heimatlos sind, aus Konfliktgebieten kommen und sich in Mainz eine neue Existenz aufbauen wollen – seit 1990 die tägliche Aufgabe der Malteser, die im Auftrag der Stadt Mainz Flüchtlinge und Asylbewerber in öffentlichen Einrichtungen betreuen. Eine wesentliche Aufgabe ist es dabei, einerseits die Akzeptanz zu stärken und andererseits Schritte der Integration zu ermöglichen. Neben der Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge spielt die psychosoziale Betreuung eine wesentliche Rolle. Kein

leichter Job, wie Behrouz Asadi von den Maltesern weiß: „Die Flüchtlinge sind geprägt vom Verlassen der Heimat, von Krieg oder Verfolgung. Sie haben meist große Schwierigkeiten, sich in der fremden, oft abweisenden Umgebung zurechtzufinden. Menschliche Zuwendung, persönliche Nähe und individuelle Begleitung soll den Flüchtlingen in dieser schwierigen Situation helfen.“ Akzeptanz in der unmittelbaren Nachbarschaft, Zugang zu ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden hilft bei der Integration ungemein. Auch erfahren die Flüchtlinge bei den Maltesern Hilfe dabei, eigenverantwortlich notwendige Behördengänge von sich aus wahrzunehmen und alle erforderlichen Schritte aktiv selber zu unternehmen. „Um helfende Maßnahmen und Aktivitäten umzusetzen, benötigen wir natürlich finanzielle Unterstützung. Mit dem Erlös aus dem Spiel der Herzen können wir nun die Umsetzung dreier Projektideen angehen“, erklärt Asadi. So gibt es das Projekt „Migranten lotsen Migranten“, bei dem Menschen mit eigener Zuwanderungsbiographie als Lotsinnen und Lotsen gewonnen, ausgebildet und eingesetzt werden sollen, um den Flüchtlingen in alltäglichen aber auch Notsituationen zu helfen. Die Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder, die ihnen trotz ihrer schwierigen Lebenssituation einen leichteren Einstieg in die Schule ermöglichen soll, wird nach der Spende auch weiterhin gefördert. Dies sei sehr wichtig, wie Asadi findet: „Ihre Eltern sind zumeist nicht in der Lage, die Kinder bei den Hausaufgaben und beim Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen. Die Hausaufgabenbetreuung ist eine wichtige Maßnahme für Chancengleichheit und Integration junger Flüchtlinge.“ Auch Sport hilft bei der Integration, weiß Asadi. Hier bekommt er auch Unterstützung durch die Mainzer Fanszene. „Wir haben mit den Jugendlichen eine Fußballmannschaft gegründet in der Hoffnung, dass wir in der uns besser kennenlernen und von alltäglichen Probleme

men Abstand nehmen können. Wir trainieren zurzeit mit ca. 25 Jugendlichen in der Anlage Bretzenheim, haben Trainingsanzüge und -Schuhe von Mainz 05 erhalten. Seit Mitte 2012 spielen wir gemeinsam mit den Mainzer Ultras Fußball. Mittlerweile sind eine gute Freundschaft und Atmosphäre erwachsen“, berichtet Asadi.

Auch das Kinderhaus „Blauer Elefant“ war einer der Spendenempfänger. Hier können Kinder unterschiedlichster Nationalität freizeitpädagogische Angebote und ein Ferienprogramm in Anspruch nehmen. Vor Ort kümmern sich pädagogische Fachkräfte um die kleinen Gäste, sorgen für einen sozialen Umgang miteinander und bieten sinnvolle Freizeitbeschäftigung wie Spielen, Werken, Kochen

und Sport sowie Hausaufgabenbetreuung an. Leiter Pascal Noormann erklärt: „Die primäre Zielsetzung unserer Einrichtung ist es, Kinder spielerisch zu fördern und zu fordern und Eltern in ihren Kompetenzen zu stärken. Zum anderen steht der Gedanke von gelebter Prävention, Vernetzung und Integration im Vordergrund. Wir arbeiten kontinuierlich daran, das Zusammenwirken aller zu verbessern, die in erzieherischer Verantwortung für Kinder stehen, damit alle Kinder eine Chance haben.“ Zwar haben die 05er bereits im Vorfeld über Mainz 05 hilft e. V. mit dem Kinderhaus zusammengearbeitet, die Auswahl als Empfängerverein war aber dennoch eine Überraschung für die soziale Einrichtung. „Wir stehen bereits seit einigen Jahren mit den 05ern in



Fortsetzung von Seite 63

## Herz gezeigt, Türen geöffnet

Kontakt, haben zur Weihnachtszeit Schokonikoläuse für die Kinder oder im vergangenen Jahr Töpfe und Geschirr für unser neues Elterncafé bekommen. Dass wir einer der Spendervereine geworden sind, hat uns sehr überrascht“, sagt Noormann. Das Geld aus dem Spiel der Herzen soll direkt reinvestiert werden – in die Kinder und damit auch in die Zukunft. „Zum einen benötigen wir das Geld um den „All-



tag“ bewerkstelligen zu können. Das bedeutet immer wieder neue Spiel-, Sport- und Lernmaterialien für die Nachmittagsbetreuung und die Hausaufgaben-gruppen besorgen zu müssen. Zum anderen müssen wichtige Projekte, wie zum Beispiel „Fit für die Schule“, ein sozialpädagogisches Förderprogramm, welches bei den Kindern und Eltern die notwendigen Voraussetzungen für ein gutes Einleben in den Schulalltag differenziert und nachhaltig fördert, jedes Jahr neu finanziert werden.“ Die Spende von 12.000 Euro ist daher ein großer Segen. „Um unsere Arbeit

mit hoher Qualität umsetzen zu können sind wir auf Unterstützung angewiesen und für jede Hilfe sehr dankbar“, erklärt Noormann.

Der Verein MUKO Aktiv e. V. hatte vor dem Spiel der Herzen 2012 auch schon Kontakt zu den O5ern. Über ein Benefiz-Volleyballturnier des TV Laubentheims, über den Ärztefanclub und über Mainz 05 hilft e. V. sind schon einige Spenden an den Verein ge-

kommen, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesundheit von Menschen in Rheinland-Pfalz zu fördern, die an Mukoviszidose erkrankt sind. „Die Unterstützung bezieht sich beispielsweise auf die Übernahme von Kosten, die nicht von der Krankenkasse abgedeckt werden“, erklärt Christiane Gerhardt von MUKO Aktiv e. V. Dazu gehört beispielsweise der Klimaaufenthalt auf Gran Canaria, der zu einer signifikanten

Verbesserung des gesamten Gesundheitszustands bei den Mukoviszidose-Patienten führt, aber auch recht kostspielig ist. „Der Verein MUKO Aktiv e. V. ist somit ständig auf Spenden angewiesen. Die Gelder vom Spiel der Herzen werden für einen neuen Klimaaufenthalt der Muko-Betroffenen verwendet“, sagt Gerhardt. Dies ist sehr wichtig für die Betroffenen, denn den schwer kranken Menschen wird so ein Zugang zur Erhöhung ihrer Lebensqualität gegeben. „Die Betroffenen müssen von Geburt an mit dieser nicht heilbaren Erkrankung leben. Viele



Krankenhausaufenthalte und Zusatzerkrankungen erschweren ihr Leben“, erklärt Gerhardt, die selbst einen an Mukoviszidose erkrankten Sohn hat. Sie möchte sich bei den Fans und Partnern der O5er bedanken, die ihre Herzen geöffnet und gespendet haben. „Ihre Spende ermöglicht Betroffenen eine

Erhöhung ihrer Lebensqualität. Sie ermöglicht und schenkt ihnen eine Verbesserung ihrer gesundheitlichen Lebenssituation. Im Namen des Vorstandes und der betroffenen Menschen danke ich Ihnen von ganzem Herzen für die großzügige Spende und die wunderbare Unterstützung!“

strom entega



GLORIA  
ANSWE

Klimaneutrales Erdgas



 **MAINZ 05 HILFT e.V.**  
...wird klimaneutraler!  
 **MAINZ 05 HILFT e.V.**  
...wird klimaneutraler!



## UNSERE FÖRDERER:

### **Der gute Wille allein kann noch nicht helfen ...**

Und neben tatkräftigen Händen benötigt ein Verein, der Gutes tun möchte, Zugriff auf finanzielle Mittel. Mainz 05 hilft e. V. konnte von Beginn an zählen – auf engagierte Unternehmen der Region, die ohne Zögern und auf kurzem Wege eine solche Unterstützung zusicherten. Diese Art der Anerkennung und Wertschätzung unseres Tuns macht uns ein wenig stolz und ausgesprochen dankbar!



Allgemeine Zeitung  
*Unsere Zeitung!*

**URANO**  
IT-Systemhaus

**ECKES granini**  
the best of fruit



## Aus gutem Grund dabei!

Warum sich Unternehmen bei „Mainz 05 hilft e. V.“ engagieren...

### **Dr. Engelbert Günster**, Boehringer Ingelheim



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil wir uns sehr gut mit den Zielen des Vereins identifizieren können. Auch uns liegt als Unternehmensziel die Gesundheit und das Wohlergehen von Menschen am Herzen. Und es ist für uns besonders wichtig, uns für die Menschen in der Region, in der wir zu Hause sind, zu engagieren. Das bietet uns u. a. die Partnerschaft mit „Mainz 05 hilft e. V. ...wir kümmern uns!“.“

### **Stephan Wilhelm**, EWR AG



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil sich sowohl im Sport als auch im sozialen Bereich mit Energie vieles bewegen lässt. „Mainz 05 hilft“ ist für uns der ideale Partner, um Menschen und auch Vereine in unserer Region zu unterstützen.“

### **Heribert Gathof**, Granini



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil es direkt zur Emotionalität der Marke „Mainz 05“ passt. Die Leidenschaft, das Herz, das Fans „Ihren 05ern“ schenken, gibt Mainz 05 mit Herz an Notleidende weiter – ein tolle Initiative, die Unterstützung verdient!“

### **Peter Mache**, HUK-COBURG



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil Sicherheit und Zuverlässigkeit für alle Menschen wichtig ist. Als Fördermitglied bei „Mainz05 hilft e. V.“ ist es uns möglich, unseren geschäftlichen Erfolg in der Region teilweise in beeindruckende Sozialprojekte vor Ort umzumünzen“

**Peter Enders & Matthi Weyland**, *Autohaus Karl + Co. GmbH & Co. KG*



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil wir ein sozial stark engagiertes Unternehmen sind und bereits zahlreiche Projekte, sowie Vereine in der Umgebung unterstützen. Als Förderpartner von "Mainz05 hilft" sehen wir eine weitere Möglichkeit, den vielen verschiedenen Anfragen von Hilfebedürftigen in und um Mainz gerecht zu werden. Als Unternehmer sind wir uns der großen sozialen Verantwortung bewusst und möchten mit gutem Beispiel voran gehen.“

**Frank Zwanziger**, *Lotto Rheinland-Pfalz - Stiftung*



„Die Lotto Stiftung unterstützt „Mainz 05 hilft e. V.“, weil durch diese soziale Initiative deutlich wird, dass die 05er trotz stetig steigender Professionalisierung im Lizenzspielerbereich und trotz des Stadionneubaus, der sicher die Mithilfe aller Kräfte im Verein bedurfte, ihre Wurzeln und ihre Verantwortung für die, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, nicht vergessen haben.“

**Daniela Harder**, *Schattenarbeiter – Marketing an Ihrer Seite*



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil der Gedanke dahinter herzlich gut ist, und wir von Beginn an dabei unterstützen durften, ihm Gesicht und Stimme zu verleihen. Seither haben wir viele Gesichter lächeln sehen, für die „Mainz 05 hilft e. V.“ in der Not Gutes tun konnte. Jedes einzelne Lächeln zeigt, dass der Weg richtig und wichtig ist. Wir gehen ihn gerne weiter mit.“

**Andreas Krafft**, *URANO Informationssysteme GmbH*



„Als regionales Unternehmen sehen wir uns in der sozialen Verantwortung. Zum einen der heranwachsenden Generation gegenüber, zum anderen Menschen gegenüber, die in Not geraten sind und Hilfe von außen brauchen. Deshalb unterstützen wir „Mainz 05 hilft e. V.“ als Fördermitglied.“

**Bernd Koslowski**, *Verlagsgruppe Rhein Main*



„Wir engagieren uns bei „Mainz 05 hilft e. V.“, weil wir mit unserem sozialen Engagement die Menschen vor Ort erreichen möchten und dies nicht nur durch unsere Fördermitgliedschaft, sondern auch durch persönliches Engagement im Vorstand sowie durch die redaktionelle Begleitung der Events und Projekte von „Mainz 05 hilft e. V.“ in der Allgemeinen Zeitung. Wir freuen uns gemeinsam mit den vielen ehrenamtlich Tätigen sowie allen Förderern über den Erfolg, den „Mainz 05 hilft e. V.“ bisher bereits erreicht hat.“

## **Kontakt**

Mainz 05 hilft e. V.

Isaac-Fulda-Alle 5

55124 Mainz

Telefon: 06131 - 37550 0

Fax: 06131 - 37550 33

[info@mainz05hilft.de](mailto:info@mainz05hilft.de)

## **Spendenkonto**

Sparda-Bank Südwest

Kontonummer: 888 00 50

BLZ: 550 905 00

## **Schirmherr**

Karl Kardinal Lehmann

## **Vorstand**

Harald Strutz (Vorsitzender)

Dag Heydecker (Geschäftsführer)

Michael Kammerer

Tobias Sparwasser

Friedhelm Andres (bis  
28.02.2013)

Magnus Schneider  
(seit 28.02.2013)

Dr. Engelbert Günster  
(seit 28.02.2013)

Bernd Koslowski  
(seit 28.02.2013)

Dr. Wolfram Pika  
(seit 28.02.2013)

## **Projektleitung**

Stefanie Reuter



## **Initiativteam 2012**

Maximilian Abele

Heinz Becker

Heinz Bender

Dagmar Bohley

Dr. Dr. Rainer Buch

Maria Colombo

Hans-Hermann Dechent

Dr. Wolfgang Deckers

Eva-Maria Elzer

Heribert Gathof

Beatrix Göbel

Peter Göckel

Gisela Görisch

Christa Haas

Klaus Hafner

Klaus Hammer

Daniela Harder

Thomas Hayer

Dr. Wolfgang Klee

Anita Klein

Jochen Lindroth

Andreas Manthe

Dirk Martin

Annerose Mauer

Gerhard Maurer

Matthias Maurer

Jürgen W. Nicolaus

Dr. Wolfram Pika

Felix Pothmann

Stefanie Reinhardt

Hans-Jürgen Schall

Friedhelm Schmitz

David Schössler

Dr. Udo Seyfarth

Heinz Uepping

Dr. Peter Wadle

Albert Weber

Franz Weber

Dagmar Wepprich-Lohse





**MAINZ 05 HILFT e.V.**

*...wir kümmern uns!*



**MAINZ 05 HILFT e.V.**

*...wir kümmern uns!*